

Stockenfluh spielen

Die Örgelifründe Stockenfluh treten wieder auf. Das ist sicher auch im Sinne der verstorbenen Nicole Stucki.

Von Martin Sebastian

1991 fanden sich im Simmentaler Dorf Erlenbach vier Jugendliche zusammen. Mit ihrer frischen Schwyzerörgelimusik und ihrer angenehmen Ausstrahlung wurden sie bald schweizweit bekannt. Es reihte sich Erfolg an Erfolg. Radio und Fernsehen rissen sich um die kecken Örgeler. Am 17. März 2004 wurde die Stockenfluh-Musikantin Nicole Stucki durch einen tragi-

schen Unfall mitten aus dem Leben gerissen. Das Musikalische rückte in den Hintergrund. Alle Engagements der Stockenfluh wurden annulliert, und ein Weitermachen war kein Thema. Erst nach intensiver Verarbeitungsphase von Katrin Wymann-Wüthrich, Marcel Zumbrunn und Hansueli Hehlen war klar, dass Nicole sicherlich ein weiteres Musizieren gewünscht hätte. Mit dem jungen Örgeler Beni Gerber aus dem Emmental ist das Quartett nun wieder komplett. Mit dem Beginn des neuen Jahres wollen die Örgelifründe Stockenfluh erneut ihre geliebte Musik aufführen. Sicherlich ist das der richtige Schritt in die Zukunft. Wir gratulieren den vier neu eingekleideten Musizierenden zu dieser Entscheidung und freuen uns auf die neuen musikalischen Taten. Einen ersten grossen Auftritt werden sie an der Aargauer Messe AMA in Aarau haben. Am Samstag, 2. April 2005 spielen sie ab 17 Uhr auf der AMA-Bühne.

